

Reinoldikirche wurde zur Opernbühne

Bachchor sang mit Chor aus Amiens

Große Oper von Verdi und Wagner in der Kirche? Alltäglich ist das nicht. Am Samstagabend in St. Reinoldi war es aber eindrucksvoll, als dort zwei Chöre aufeinander trafen, die stilistisch kaum ein unterschiedlicheres Repertoire haben können, aber in Freundschaft verbunden sind. Am Schluss hinterließen sie gemeinschaftlich im 150. Psalm von Fauré einen gewaltigen Eindruck.

Vor einem Jahr war der Bachchor an St. Reinoldi beim „Le chœur crescendo“ in Amiens zu Gast. Jetzt folgte der Gegenbesuch. Der französische Chor aus Dortmunds Partnerstadt ist elf Jahre jung, 44 Sänger stark und hat mit dem Russen Andrej Chevtchouk einen Leiter, der Opernspezialist ist.

Traviata und Troubadour

Und so schmetterte der Chor den Zigeunerchor aus Verdis „Troubadour“ in das Kirchenschiff und sang temperamentvoll den Chor der Maskierten aus Verdis „Traviata“. Präzise singt das französische Ensemble, aber in der halligen Akustik hatte der Chor es in den

Opernausschnitten zur Klavierbegleitung des Chorleiters zuweilen schwer. Sopransolistin Louise Baudon füllte mit ihrer 22-jährigen Stimme mühelos das gut besuchte Kirchenschiff.

Truhenorgel

Den Werken aus dem 19. Jahrhundert stellte der zehn Sänger stärkere Bachchor unter Leitung von Klaus Müller Werke vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart gegenüber und zeigte besonders in den textverständlich und sauber gesungenen a-cappella-Sätzen seine große Qualität. Kirchenfremd waren die „Lieder im Freien zu singen“ von Mendelssohn, hervorragend artikuliert das „Sleep“ von Whitacre.

Auch die neue Truhenorgel kam mit ihren aparten Registern und großem, rundem Klang zum Einsatz. Klaus Müller verband die drei Konzerte mit spätromantischen Werken vom Dortmunder Komponisten Gerard Bunk, dessen Werke er am 26. Mai auch im Konzerthaus spielt. JG

Die neue Truhenorgel

Paten für die neue Truhenorgel werden von der evangelischen Gemeinde noch gesucht für einige der 156 Holzpfeifen, 51 Tasten, die

Orgelbank und andere Orgelteile wie Motor und Blasebalg (10 bis 200 Euro).

Kontakt: Tel. 55 57 91 11, Email: info@reinoldiforum.de